

Curriculum vitae

Renate Siegmann lic.phil I
Gymnasiallehrerin/Ägyptologin

Forschungsschwerpunkt Ägyptologie: Altägyptische Särge in Schweizer Museen und Sammlungen, Einordnung in den kulturhistorischen Kontext, Sargikonographie, Provenienz und Erwerbsgeschichte, Exkurse zu objektübergreifenden Themen

Ausbildung

Abgeschlossenes Studium in Französisch und Sport an den Universitäten München, Berlin, Wien und Paris (Staatsexamen)

1985 – 1991 Zusatzstudium im Fach Ägyptologie mit Abschluss als lic.phil.I Universität Zürich

Aktivitäten Bereich Ägyptologie

1991 – 2002 Lehraufträge an der Universität Zürich zu Geschichte und Kultur des alten Ägypten

Seit 1994 Kurse und Vorträge zur altägyptischen Kultur an der Universität Zürich, der Volkshochschule Zürich, als Gastreferentin; Führungen durch unzählige grössere und kleinere ägyptische Ausstellungen in der Schweiz, kurzzeitige Kuratorin von ägyptischen Ausstellungen in der Schweiz

1994 Gründungsmitglied des Ägyptologie-Forums Zürich, 26 Jahre im Vorstand, davon 12 Jahre als Präsidentin. Zuständig für Organisation und Leitung von Studienreisen nach Ägypten, für Exkursionen zu Ausstellungen/Sonderausstellungen von Museen im In- und Ausland, Organisation von ägyptologischen Veranstaltungen an der Universität Zürich für Forums-Mitglieder. Ende 2020 Rücktritt als Präsidentin und als Vorstandsmitglied

2004 Gründung und Projektleitung “Schweizer Sargprojekt“ (Swiss Coffin Project) zusammen mit Alexandra Küffer lic.phil. I, Ägyptologin. Im Rahmen des Projektes wurden die Bestände ägyptischer Särge und Mumienmasken von 16 Museen bearbeitet und veröffentlicht (s. Publikationsliste)

2012 Die Webseite “e-coffins.ch“ (Webmaster: Alexandra Küffer) ermöglicht den digitalen Zugang und die fotografische Dokumentation der bisher bearbeiteten Särge, Mumienmasken und Mumien, die Publikation neuer Exponate und weiterführender Abhandlungen

Publikationen

1998 Müller/Siegmann

P.Müller/R.Siegmann. Schepenese – die ägyptische Mumie der Stiftsbibliothek St. Gallen, Verlag am Klosterhof St. Gallen 1998

Ausgezeichnet als “eines der schönsten Bücher“ 1998

2004 Müller-Fulda/Siegmann et alii

A-B. Müller-Fulda/R. Siegmann. Die Mumie der Ta-di-Isis – eine Reise vom Nil zum Rhein, Verlag Bündner Monatsblatt, Chur 2004

2007 Küffer/Siegmann

A. Küffer/R. Siegmann. Unter dem Schutz der Himmelsgöttin – Ägyptische Särge, Mumien und Masken in der Schweiz, Chronos Verlag Zürich 2007

2014 Siegmann

R. Siegmann “... eine wertvolle Bereicherung – Sarg und Mumie eines Mannes aus Ägypten in der Archäologischen Sammlung der Universität Zürich“, Sammlungskataloge IV, Zürich 2014

Artikel

1998 Siegmann

Siegmann R. “Ägyptologische Sarganalyse“, in: Rühli F., Paläopathologische Untersuchungen an einer altägyptischen Mumie aus den Naturwissenschaftlichen Sammlungen der Stadt Winterthur, Zürcher Medizingeschichtliche Abhandlungen 257, 1998, S. 144 – 146; Abb. S. 291-296.

1999 Siegmann

R. Siegmann “Einen Katze für das Neujahrsfest des Königs Amasis? Der vergoldete Katzensarg aus der ägyptischen Sammlung des Musée d’ethnographie Neuchâtel“, in: Antike Welt 5/441, Philipp von Zabern 1999

2014 Siegmann

R. Siegmann “Schepeneses Geheimnis- Die Mumie der Stiftsbibliothek St. Gallen“, in: Antike Welt 1/53 – 57, Philipp von Zabern 2014

2014 Siegmann K.; Scherrer, Sterchi, Siegmann R.

“Schepeneses mumifizierte Organe“ in: Göttinger Miscellen 240, 37 – 51, Philipp von Zabern 2014

Siegmann 2021

R. Siegmann diverse Artikel in: Isadora Rogger (Hrsg.), L’Esprit au MEN-Regards croisés, Neuchâtel 2021